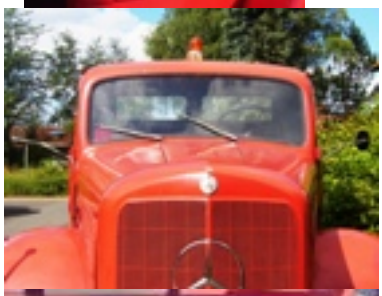
Im Jahre 1957 wird ein nutzlastoptimierter 145er vorgestellt, welcher L 329 heißt. Er besitzt, wie sein legendärer Vorgänger L6600/L315, den bekannten und bewährten Motor OM 315, der mit 8.276 ccm 145 PS Dauerleistung erbringt. Auch Achsen, Getriebe und Lenkung entstammen dem L 315. Dieser Typ unterscheidet sich optisch vom L 315 lediglich durch eine in der Höhe gekürzte Schnauze. Das ZF-6-Gang-Allklauen-Getriebe ermöglicht eine Spitzengeschwindigkeit von 80 km/h. 1957 kostete der Sattelschlepper 29.700 DM. Das hier angebotene Fahrzeug ist eines der ersten überhaupt ausgelieferten Sattelzugmaschinen. Das Fahrzeug diente einige Jahre in einer Spedition und wurde danach bis Anfang der 90er Jahre von den Stadtwerken Konstanz am Bodensee zum Bergen genutzt. Dort wurde der Wagen überdurchschnittlich gut gehegt und gepflegt. Danach verschlug es den 145er in Sammlerhand. Dort wurde er ebenfalls permanent gewartet.

Der mit Nebenabtrieb ausgerüstete Klassiker weist eine Bereifung von 90 % auf. Er bietet eine hervorragende Basis für eine Restauration. Oder man erhält das Fahrzeug im derzeitigen Zustand und erfreut sich daran.



Bitte klicken Sie auf ein Bild, um es zu vergrößern!